

## **Fotodokumentation für artenschutzrechtliche Maßnahme für den Bebauungsplan „Wiesenstraße, 2. Erweiterung“**

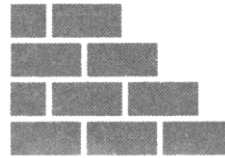
Laut dem Bericht vom 20.02.2025 über die artenschutzrechtliche Prüfung für den Bebauungsplan „Wiesenstraße, 2. Erweiterung“ nisten im Untersuchungsgebiet Starre. Diese sind in Deutschland auf der roten Liste mit einem gefährdeten Status eingestuft.

Als Vorgabe sollen im Zeitraum Anfang Oktober bis Ende Februar drei Ersatzbrutplätze geschaffen werden (Bericht Seite 11, Tab 9).

Es wurden drei Brutkästen aus Holz gebaut, die von vorne zu öffnen sind.



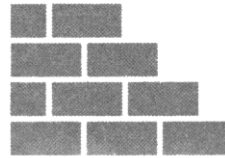
**Abbildung 1: Nistkasten 1 bis 3 vor Anbringung**



**Abbildung 2: Brutkasten im geöffneten Zustand**



**Abbildung 3: Rückseite eines Brutkastens**



Am Mittwoch, den 26.02.2025 wurden die Brutkästen vor Ort platziert.  
Die Standorte der Brutkästen wurden so gewählt, dass diese während und nach der Baumaßnahme erhalten bleiben können.

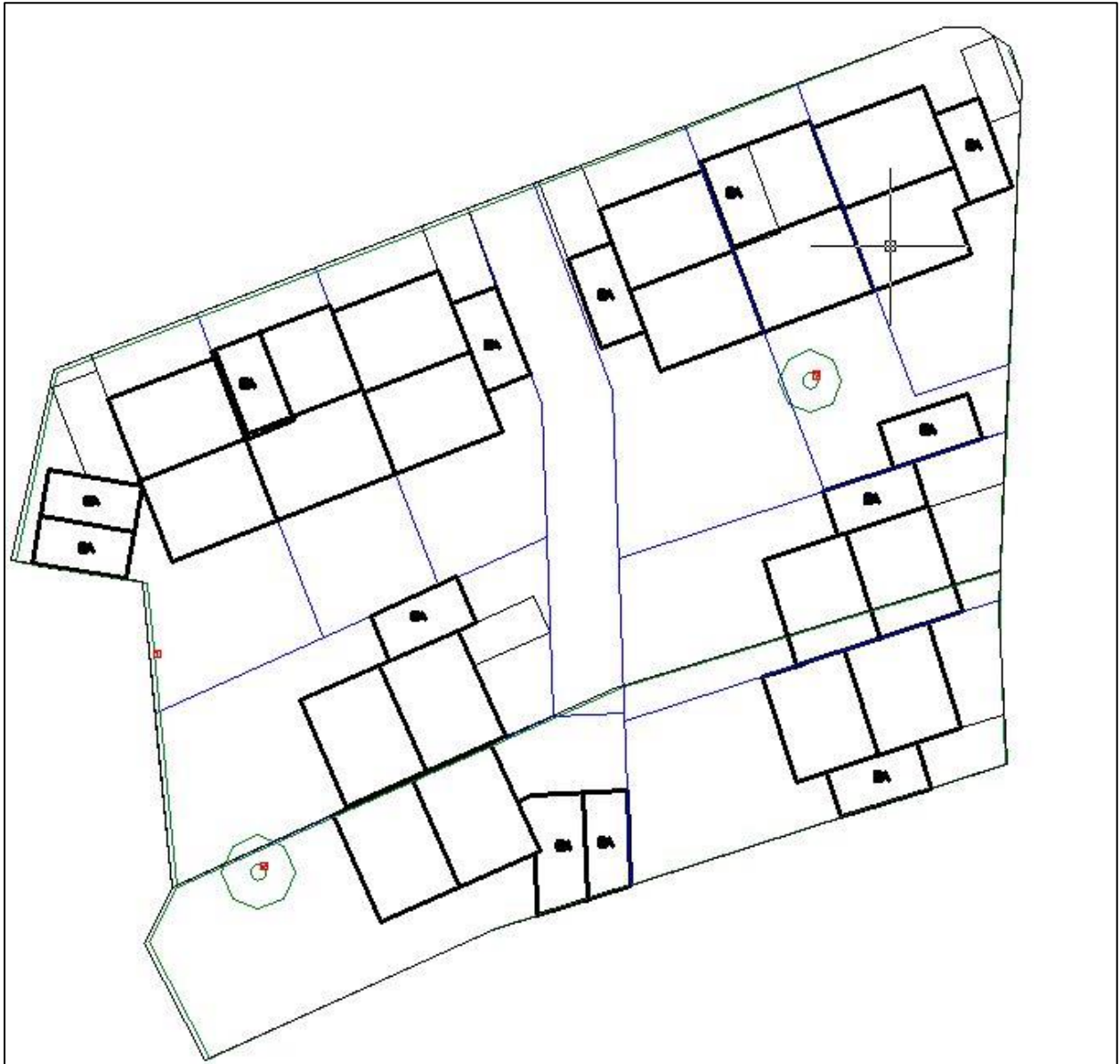
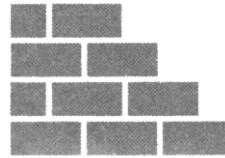


Abbildung 4: Geplante Bebauung mit Standort der Brutkästen



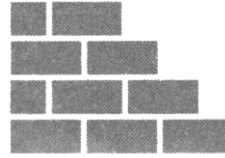
**Abbildung 5: Nistkasten 1 an Grenzwand**



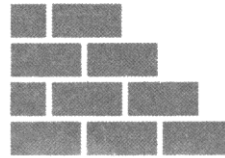
**Abbildung 6: Nistkasten 1 am Grenzzaun**



**Abbildung 7: Nistkasten 2 an bestehenden Baum, Baum wird während und nach der Baumaßnahme erhalten**

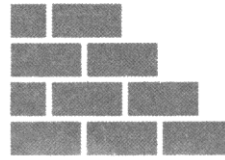


**Abbildung 8: Nistkasten 2 am Baum (Bestand) und Nistkasten 1 im Hintergrund am Grenzzaun**



**Abbildung 9: Nistkasten 3 am bestehenden Baum, Baum bleibt während und nach der Baumaßnahme erhalten**

Auf Empfehlung vom artenschutzrechtlichen Prüfer wurde der Nistkasten 1 höher gehängt, da es für Prädatoren (z.B. Katzen) sonst gut zugänglich gewesen wäre.



**Abbildung 10: Nistkasten 1, Endzustand**